



Paradies in Terfens: Badesee »Weißlahn«

Mit Beginn der achtziger Jahre hat man im Einvernehmen zwischen Land, Gemeinde Terfens und der ÖBB begonnen, den bestehenden Badesee »Weißlahn« auszubauen.

Nun steht den Sportlern neben der Möglichkeit des Badens und Fischens auch eine Tennisanlage zur Verfügung. Dadurch wurde das gesamte Gebiet um die Weißlahn ein Freizeitzentrum.

Der Badesee ist 1,7 Hektar groß und von einem natürlichen Gelände umgeben. Die Aushubarbeiten konnten wegen des steigenden Grundwasserspiegels nur etappenweise durchgeführt werden. Über 30.000 Kubikmeter Schotter wurden ausgehoben und zugleich das gesamte Badegelande auf 1,30 Meter mit Schotter aufgeschüttet und begrünt.

Auch ein WC wurde errichtet und vor dem Holzhäuschen eine Dusche inmitten von Bäumen aufgestellt; die Zufahrt verbreitert und genügend Parkplätze angelegt. Der Radweg führt seit heuer direkt am Badesee vorbei, eine zusätzliche Möglichkeit besonders für die Jugend, die Weißlahn zu erreichen.

Das Fahren mit Booten während der Badezeit ist verboten, dagegen ist das Grillen in dafür vorgesehenen Behältern (keine offenen Feuerstellen) erlaubt.

Der Badesee wird von der Österreichischen Wasserrettung, Einsatzstelle Schwaz, betreut, sie trägt für die Sicherheit der Badegäste bei.

Seit heuer wurde der Badebetrieb auch offiziell aufgenommen und erfreut sich besonderer Beliebtheit bei der Bevölkerung. Die Gesamtkosten betragen etwa fünf Millionen Schilling, davon muß die Gemeinde Terfens mehr als die Hälfte selbst bestreiten.